



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 143/2012

Erfurt, 4. Juni 2012

Auftragseingänge im Thüringer Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2012 ein Fünftel höher als im Vorjahreszeitraum

Von Januar bis März 2012 stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der Umsatz in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 4,2 Prozent auf 287 Millionen Euro an. In den neuen Bundesländern fiel das Umsatzplus mit 2,9 Prozent und in Deutschland mit 1,8 Prozent geringer aus.

Der Auftragseingangsindex im Bauhauptgewerbe, als wichtiger Frühindikator der wirtschaftlichen Entwicklung, überstieg im ersten Quartal 2012 - trotz negativer Entwicklung im Januar 2012 - die vergleichbaren Vorjahreswerte in Thüringen um 21,7 Prozent. Bundesweit verzeichnete das Bauhauptgewerbe ein Auftragsplus von 9,5 Prozent.

Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen in Thüringen stieg in diesem Zeitraum um 1,7 Prozent. Im Durchschnitt Deutschlands gab es einen Zuwachs um 3,1 Prozent und in der Summe der neuen Bundesländer stieg die Zahl der Baubeschäftigten um 0,8 Prozent.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden ging deutschlandweit zurück. Für das Thüringer Bauhauptgewerbe sank die Anzahl im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 6,6 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurden 6,8 Prozent und im Bundesdurchschnitt 5,0 Prozent weniger Stunden gearbeitet.

Der Umsatz je Beschäftigten (Umsatzproduktivität) stieg in Thüringen in den ersten drei Monaten dieses Jahres gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 2011 um 2,5 Prozent, während er im Bundesdurchschnitt um 1,2 Prozent fiel. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde ein geringer Zuwachs um 2,1 Prozent registriert. Trotz der höheren Wachstumsrate bleibt der Abstand Thüringens zum absoluten Produktivitätsniveau sowohl der neuen Bundesländer als auch zum bundesweiten Durchschnitt noch groß.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

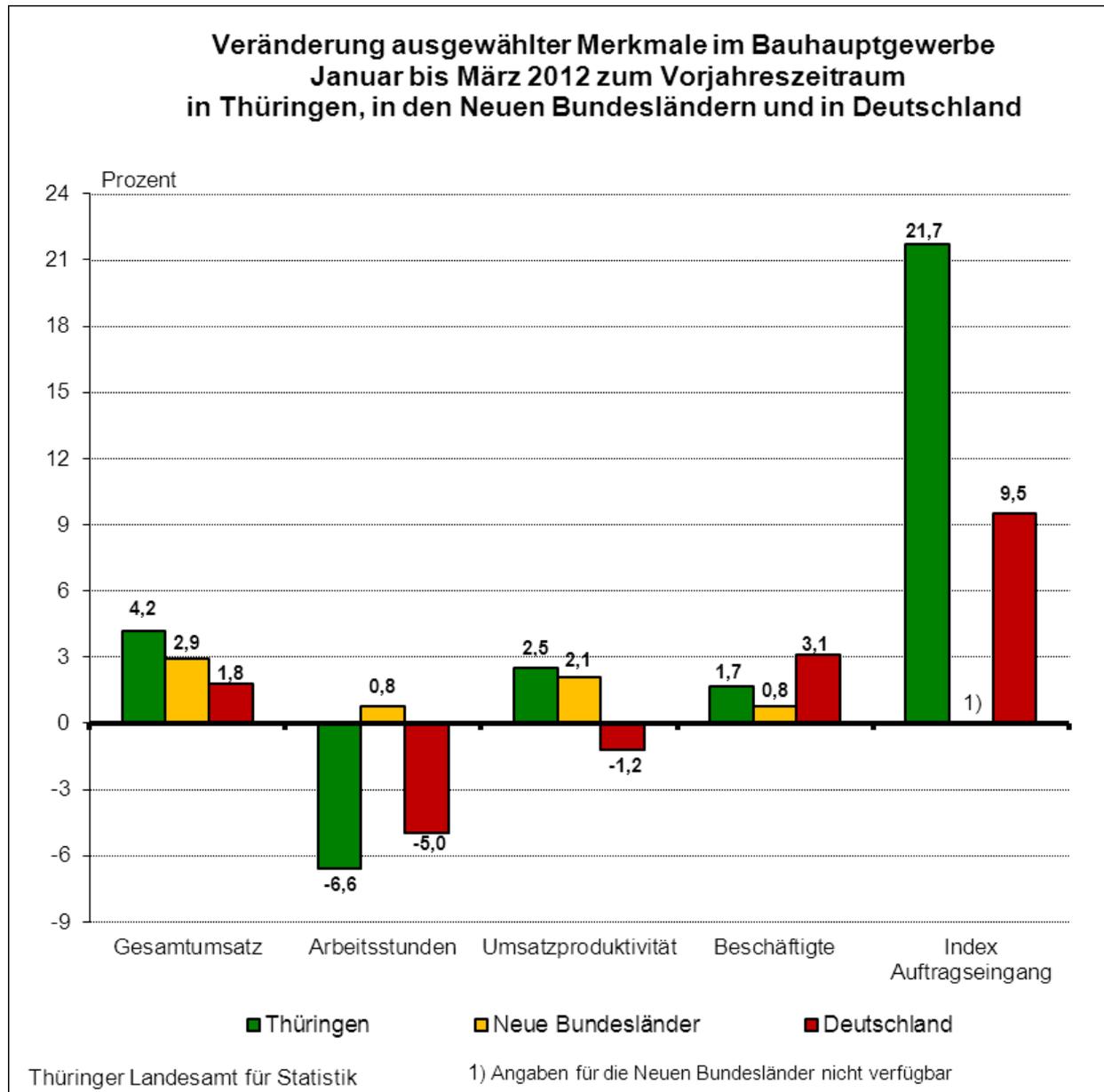
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

**Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe
für Deutschland, die Neuen Bundesländer und Thüringen**

Merkmal	Gebiet	Einheit	März 2012		Januar bis März 2012	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	4 339	0,3	9 939	1,8
	Neue Bundesländer		930	-0,5	2 148	2,9
	Thüringen		131	-2,8	287	4,2
Index des Auftrags­eingangs	Deutschland	2005=100	126,5	6,0	98,1	9,5
	Neue Bundesländer ¹⁾					
	Thüringen		106,8	20,3	73,7	21,7
Beschäftigte im Monats­durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	391	3,2	385	3,1
	Neue Bundesländer		96	0,1	95	0,8
	Thüringen		15	0,8	15	1,7
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	41	-0,5	90	-5,0
	Neue Bundesländer		10	-5,2	21	-6,8
	Thüringen		2	-4,4	3	-6,6
Umsatz­produktivität	Deutschland	Euro	11 100	-2,8	25 835	-1,2
	Neue Bundesländer		9 718	-0,6	22 670	2,1
	Thüringen		8 876	-3,6	19 647	2,5
Entgelte (Bruttolohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	1 012	1,9	2 821	5,2
	Neue Bundesländer		211	-0,1	590	4,0
	Thüringen		32	0,5	87	5,7

1) Angaben für die Neuen Bundesländer nicht verfügbar

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -